DAS MAGAZIN DER STADTWERKE ZEVEN GMBH 2 | 2018

ZEVENERGIE

Für die Stadtwerke am Start: Stefan Böckmann und Carsten Lütjen (rechts)

- **Klima schützen und gewinnen:** ZERO-Ökofonds
- **Sanieren und sparen:** Wärmepaket
- **Zählerstände:** neuer Ablesetermin

Stadtwerke® ZEVEN

Liebe Kundin, lieber Kunde,

in Bewegung bleiben – dies könnte das Motto dieses Heftes sein, und dazu passt natürlich auch unser Titelbild. Zeven ist in Bewegung. Die Samtgemeinde und die Stadt wachsen, Neubaugebiete entstehen, Industrie und Gewerbe siedeln sich weiter an. All dies sind gute Vorzeichen für unsere Stadt und Region.

Für uns als Stadtwerke ist dies natürlich der direkte Auftrag, die Energieversorgung auszubauen und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Im Logistikpark Elsdorf haben wir begonnen, die Versorgungsleitungen für den zweiten Bauabschnitt zu verlegen; ab November startet der Neubau der Schaltanlage in der Labesstraße, in Brauel erschließen wir ein Neubaugebiet – um nur einige aktuelle Baumaßnahmen zu nennen.

Aber auch hausintern haben wir bauliche Veränderungen vor. Durch einige neue Kolleginnen und Kollegen brauchen wir mehr Büroarbeitsplätze, und unsere Werkstatt wird ebenfalls komplett erneuert. Es gibt also viel zu tun und wir bleiben – typisch Stadtwerke – in Bewegung.

Beim diesjährigen Stadtlauf konnte ich übrigens selbst leider nicht mitmachen. Aber im nächsten Jahr bin ich auf jeden Fall wieder ein Teil unserer Stadtwerke-Mannschaft – auch in Laufschuhen und Trikot!

Ihr

Dr. Marcel Meggeneder

KURZ NOTIERT

E-MOBIL IN DIE ZUKUNFT

Flüsterleise, flott und umweltfreundlich: Ein Wochenende Elektrofahrspaß mit dem BMW i3 der Stadtwerke Zeven hatte Leser und Kunde Rolf Behrens gewonnen. Im Mai war es so weit – und nach rund 400 Kilometern war er vom Komfort des Klimaschoners begeistert. Um Autofahrer wirklich zum Umstieg zu bewegen, braucht es neben einer größeren Modellauswahl vor allem leistungsfähigere Akkus und eine bessere Infrastruktur – die Stadtwerke Zeven drücken mit dem Ausbau des Ladenetzes und einem neuen Angebot an Wandladestationen für daheim aufs Tempo.

Rolf Behrens (links) mit „Stadtwerker“ Christoph Klaer vor dem BMW i3

Zeven auf den Beinen

Stadtlauf, die zehnte: Auch zur diesjährigen Auflage des beliebten Sportereignisses kamen Ende September ambitionierte Läufer aus der ganzen Samtgemeinde und dem Umland nach Zeven.

Einen, zwei, fünf oder zehn Kilometer lang waren die Distanzen in den verschiedenen Wettkämpfen, und aus allen Altersstufen kamen die rund 500 Freizeitsportler, die allein oder im Team, im Schnupper-, Schüler-und -Schülerinnen, Firmen- oder Jedermannlauf gegeneinander antraten – auf zwei Beinen … Als erster – und in der hiesigen Sportgeschichte einziger – Vierbeiner wurde am Ende spontan ein Hund geehrt, der sein Team, die eigene Familie, beim Fünf-Kilometer-Lauf begleitet hatte.

Auch in diesem Jahr hatte die Leichtathletikvereinigung Zeven (LAV) als Veranstalter einen spannenden Rundkurs samt idyllischer Waldpassage vorbereitet; der Start- und Zielbereich war dagegen verlegt. Meldebüro und Ausgabestelle für die Startunterlagen waren dieses Mal im Gebäude der Stadtwerke Zeven platziert, das Versorgungszelt auf dem Vitus-Platz errichtet, und die Läufe starteten am Übergang zur Fußgängerzone – Teilnehmer wie Zuschauer freuten sich über viel mehr Platz.

Mit Unterstützung noch schöner

Große Lauffreude, Spaß am Wettkampf und der Mannschaftsleistung ebenso wie persönlicher Ehrgeiz motivierten die Teilnehmer, und der Funke sprang schnell über. Das Publikum im Start- und Zielbereich und entlang der Strecke fieberte mit und feuerte an und trug so seinen Teil zur tollen Atmosphäre einer rundum gelungenen Veranstaltung bei. Die Stadtwerke Zeven sponsern traditionell den 5-km-Jedermannlauf – selbstverständlich und mit Freude übernahm Geschäftsführer Dr. Marcel Meggeneder Startschuss und Siegerehrung vor dem Stadtwerke-Gebäude.

Titelbild: © Stadtwerke Zeven, Bilder Seite 2: © Stadtwerke Zeven, © freepik.com, Bilder Seite 3: © Stadtwerke Zeven, © freepik.com

Voller Einsatz, Tag für Tag – und mal eine gemeinsame Pause

Jetzt Ausbildungsplatz sichern!

Kleine Auszeit für die Stadtwerker

„Mit Energie für Zeven" – engagiert und gewissenhaft sichern alle Mitarbeiter die zuverlässige Versorgung und rundum guten Service für Kunden der Stadtwerke Zeven. Dass in einem funktionierenden Team auch außerhalb des Arbeitsalltages das Klima stimmt, zeigte sich bei einer gemeinsamen sommerlichen Auszeit.

Was war da los? Mitten in der Woche, am 23. August, war das Beratungszentrum geschlossen. Kein Not-, sondern ein schöner Ausnahmefall: Früh am Morgen hatten sich die Mitarbeiter getroffen, um zu einer Radtour aufzubrechen. Erste Station war das Sportlerheim in Rüspel; nach einem gemeinsamen Frühstück ging es weiter zum „Kliemannsland".

Wem SchnabuTrömaTa und WuWizaKlila noch kein Begriff waren, der kam, sah und bestaunte den Ideenreichtum im „Interaktivstaat" von Fynn Kliemann. Seit er über Youtube bekannt wurde, sind der selbsternannte Heimwerkerkönig und seine Fans im „schönsten Land der Welt" gemeinsam kreativ – vom pneumatischen Selfie-Stick bis zum Gartenmöbel wird hier von jedem, der möchte, gebaut, was gefällt. Zum Besichtigen gibt es persönliche Führungen, und mitmachen kann man nicht nur bei den „Schnabulier-und-Trödelmarkttagen" und dem „Wunderlichen Winterzauber Kliemannsland".

Über Stock und Stein und durch die Wiese ...

Allerhand Köstliches zum Kochen, Essen und Genießen gibt es beim nächsten Halt; geschlemmt wurde bei Williams und Co. in Klein Meckelsen aber noch nicht. Auf der Obsthofwiese erwartete das Stadtwerketeam eine sportliche Herausforderung: Beim Golfturnier der rustikalen Art wurde der Cross-Golfschläger geschwungen. Im hohen Gras verschwand so mancher Ball auf immer... Wie es sich für ein Turnier gehört, erhielten die Gruppen- und Einzelsieger ein kleines Präsent – „riesigen Spaß gemacht" habe es aber allen, so die einhellige Bilanz.

Zurück im Sportlerhaus Rüspel, genossen die meisten schon den ersten köstlichen Duft vom Grill, während die Fußballfans noch ein bisschen kickten. Wohlig gestärkt am Grillbuffet, ließen alle den Tag voller gemeinsamer Aktivitäten und unbeschwerten Beisammenseins entspannt ausklingen.

LERNEN UND DAZUGEHÖREN

Die Stadtwerke Zeven qualifizieren Nachwuchs in verschiedenen kaufmännischen und technischen Berufen. Für 2019 ist noch ein Ausbildungsplatz frei: Wer **Anlagenmechaniker** und Teil des Teams werden möchte, bewirbt sich bitte per E-Mail an **bewerbung@stadtwerke-zeven.de**

oder per Post an
Stadtwerke Zeven GmbH
Vitus-Platz 1
27404 Zeven

Weitere Informationen unter
stadtwerke-zeven.de/ausbildung

Bilder: © Stadtwerke Zeven, © freepik.com, © VRD/fotolia.com

Null Emissionen, hundert Prozent Klimaschutz mit dem ZERO-Ökofonds – Uwe Schmidt (Stadtwerke Rotenburg) und Anika Ehlen (Stadtwerke Zeven) freuen sich auf viele Bewerbungen

Regional das Klima schützen

Durch den Bezug von CO_2-neutraler Energie leisten Kunden der Stadtwerke Zeven automatisch einen Beitrag zum Klimaschutz. Wer darüber hinaus privat, im Verein oder Betrieb kreativ und tatkräftig klimaschädliche Emissionen einspart, kann sich kräftige Zuschüsse aus dem neu geschaffenen ZERO-Ökofonds sichern.

Bequemer geht es kaum: Automatisch und ohne Mehrkosten werden alle Tarifkunden der Stadtwerke Zeven mit reinem Ökostrom aus europäischen Wasser- und Windkraftanlagen versorgt. Auch das ZevenKlimagas ist CO_2-neutral; die bei seiner Nutzung sehr geringen, aber immer noch vorhandenen Emissionen werden im Rahmen eines Klimaschutzprojektes emissionsneutral kompensiert, sprich: eins zu eins eingespart.

Maximal effiziente und nachhaltige Strom- und Wärmeerzeugung, Ausbau der Elektromobilität – auf unternehmerischer Seite treiben die Stadtwerke Zeven die Energiewende voran. Allein geht es aber nicht – Klimaschutz braucht auch das Engagement jedes Einzelnen im Alltag.

In der Region Zeven hat sich dabei längst gezeigt: Der Ideenreichtum auf Verbraucherseite geht über den Einsatz von Energiesparlampen im Hausgebrauch weit hinaus. Wer jenseits seines privaten Sparprogramms mit einem Beitrag zum Klima- und Umweltschutz die Lebensqualität für alle in der Region steigert, soll jetzt zusätzliche Hilfe erhalten.

Vorbilder fördern

Um privat, im Verein oder Betrieb entwickelte und umgesetzte ökologische Projekte zu unterstützen, haben die Stadtwerke Zeven in Kooperation mit den Stadtwerken Rotenburg – ZERO – einen Fonds aufgelegt. Mit bis zu 80 Prozent seiner Projektkosten kann aus dem aktuell 40.000 Euro schweren Topf gefördert werden, wer Umwelt und Klima in einem dem Gemeinwohl dienenden Projekt besonders schützt. Voraussetzung und Ziel: null – eben zero – CO_2-Emissionen beziehungsweise ein ausgewiesener Beitrag zu ihrer Verringerung.

Projektvorstellungen oder -beschreibungen und eine Bewerbung um Fördermittel sind bis zum 31. März 2019 möglich. Anträge, die bis zum 30. November 2018 eingehen, werden vorab bearbeitet. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Antragsformular unter **www.stadtwerke-zeven.de**

WELCHE SCHUHGRÖSSE HABEN SIE?

Einen Rechner für den eigenen ökologischen Fußabdruck und Tipps für umweltverträgliches Handeln gibt es im Internet zum Beispiel unter: **www.fussabdruck.de** oder **www.wwf.ch**

Bilder: © Stadtwerke Zeven, © freepik.com

CLEVER SPAREN

Fit für die neue Heizsaison

Auch nach endlos scheinendem Sonnenschein und hochsommerlich warmen Herbsttagen ist es irgendwann so weit: Der Winter ist da – und mit ihm eine neue Heizperiode. Wer den Wärmespender rechtzeitig fit macht, kann Kosten und Mühen sparen.

Nach dem Heizungs-Check kann auch ein strenger Winter ruhig kommen

Statt schon vor dem Duschen die Fenster zu öffnen, gilt der erste Griff im Bad in diesen Monaten wieder eher dem Heizungsthermostat: Es ist kälter geworden. Damit die heimische Heizanlage nach ihrer langen Sommerpause wieder zuverlässig für behagliche Wärme sorgen und die zugeführte Energie effizient nutzen kann, ist jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Heizungs-Check.

- Einmal im Jahr sollte jede Heizung vom Fachmann gewartet werden. Wer die lästige Frist nach der letzten Heizperiode versäumt hat, sollte spätestens jetzt aktiv werden. Brennstoffrückstände können so noch rechtzeitig beseitigt und verschlissene Dichtungen ersetzt werden.

- „Alles eine Frage der Einstellung“ – das gilt auch für die eigene Wärmezentrale. Die Werkseinstellungen orientieren sich an den Heizgewohnheiten eines Durchschnittshaushaltes. Wer clever sparen möchte, sorgt für eine individuelle Steuerung, die zum Beispiel dann Pause macht, wenn die Bewohner schlafen oder bei der Arbeit sind.

- Gluckernde Heizkörper sind kein gutes Zeichen. Wer sie vor der Heizsaison entlüftet, steigert die Leistung und spart Energie. Geeignete Schlüssel gibt es im Baumarkt.

- Ein hydraulischer Abgleich durch den Fachmann hat sich als besonders wirksame Effizienzmaßnahme erwiesen. Nur so kann sich das Heizwasser gleichmäßig in allen Räumen verteilen. Auch der Austausch von veralteten Umwälzpumpen zahlt sich aus.

- Nach 20 Jahren sollte über Ersatz für die alte Heizung nachgedacht werden. Zuverlässige Hinweise auf kostspielige Zipperlein gibt unter anderem das jährliche Messprotokoll des Schornsteinfegers. Als besonders effiziente und umweltfreundliche Alternative empfiehlt sich der Einbau einer Erdgas-Brennwertheizung. Sie lässt sich problemlos mit einer Solaranlage kombinieren.

- Auch einfache Maßnahmen, für die man keinen Fachmann braucht, können die Effizienz der Heizung steigern. So spart allein eine Senkung der Raumtemperatur um ein Grad rund sechs Prozent an Energiekosten. Ebenso wichtig: Heizkörper sollten nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt werden.

Bild: © Minerva Studio/fotolia.com, Illustration: KMV

Bequem sanieren und sparen

Essen, Kleidung, Auto und Versicherungen – schon die regelmäßigen Posten im Haushaltsbudget summieren sich. Steht eine größere Investition an, sind Rücklagen rasch aufgebraucht. Wer einem anstehenden Heizungswechsel gelassen entgegensehen will, ist mit dem Wärmepaket der Stadtwerke Zeven gut beraten.

Eine neue Heizung kann so bequem sein

Dass veraltete Heizungsanlagen nicht nur störanfälliger sind, sondern auch weitaus mehr Energie verbrauchen und insofern nicht nur die Umwelt, sondern auch den eigenen Geldbeutel stärker belasten, als notwendig wäre, liegt auf der Hand. Vor dem vermeintlich kostspieligen Sanierungsaufwand schrecken viele dennoch zurück; dabei hat moderne Heiztechnik sich längst als effektivste Kosten- und Energiesparmaßnahme erwiesen.

Erdgas-Brennwerttechnik etwa wartet mit hoher Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit auf. Selbst die in den Verbrennungsabgasen enthaltene Wärmeenergie wird verwertet; so erreichen die Anlagen Nutzungsgrade von bis zu 98 Prozent. Im Vergleich zu einer veralteten Erdgas- oder Ölheizung lassen sich die Heizkosten um bis zur Hälfte senken – und mit dem cleveren Wärmepaket der Stadtwerke Zeven entfallen eigene Investitions- und außer den Verbrauchs- auch sämtliche Folgekosten.

Einmal rechnen, Sorgen vergessen

Gegen eine monatliche Pauschale übernehmen die Stadtwerke Zeven Finanzierung, Installation, Wartung und Instandhaltung ... selbst Reparaturen und die Schornsteinfegerkosten sind enthalten.

Der Weg zum Rundum-sorglos-Heizen ist kurz: Nach eingehender Beratung erstellt der zu Rate gezogene Installateurbetrieb der Synergie-Gemeinschaft Bremervörde-Zeven* ein individuelles Angebot inklusive detaillierter Kostenaufstellung sowie einer Berechnung des monatlichen Pauschalpreises für das Wärme-plus-Paket. Sobald das günstige Komplettpaket bei den Stadtwerken Zeven beauftragt und die neue Heizung durch den Fachbetrieb installiert ist, heißt es entspannen und genießen: Die Stadtwerke Zeven kümmern sich ab sofort um den zuverlässigen Rundum-Wohlfühl-Betrieb der neuen Heizung.

*Eine Liste der Mitglieder stellen Ihnen die Stadtwerke Zeven gerne zur Verfügung: Telefon 04281 757-100.

Bilder: © contrastwerkstatt/fotolia.com, © freepik.com

Stadtwerke-Mitarbeiter können sich immer ausweisen

Vertrauen ist gut ...

... Vorsicht aber angebracht, vor allem bei unerbetenen Anrufen. Immer wieder behaupten Mitarbeiter unseriöser Fremdanbieter dabei, im Auftrag der Stadtwerke Zeven Zählernummern, Verbrauchs- oder gar Bankdaten erfragen zu sollen. Das entspricht in keinem Fall der Wahrheit: Erforderliche Informationen liegen den Stadtwerken Zeven vor und werden nicht telefonisch besprochen.

Wer versehentlich doch etwas preisgibt und sich zudem mit der Aussicht auf ein zeitlich begrenztes vermeintliches Schnäppchen unter Druck setzen lässt, hat beim dubiosen Unternehmen ruck, zuck unwillentlich einen neuen, unterm Strich häufig überteuerten Energievertrag mit zahlreichen Fallstricken abgeschlossen. Die gute Nachricht: Der kann innerhalb von 14 Tagen schriftlich zurückgenommen werden – am sichersten per Einschreiben. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Zeven unterstützen dabei ebenso wie in allen anderen Fragen.

Liebe Kunden, bitte beachten Sie:
Mitarbeiter der Stadtwerke Zeven weisen sich zweifelsfrei aus. Sie bedrängen niemanden – weder am Telefon noch im persönlichen Gespräch. Sie kennen Ihre Zählernummern und müssen sie folglich nicht erfragen. Auch Ihre Bankdaten sind bereits schriftlich erfasst. Falls Sie bei einem Telefonat unsicher werden, beenden Sie es einfach! Wir helfen Ihnen gern: telefonisch unter 04281 757-100 oder persönlich in unserem Beratungszentrum am Vitus-Platz in Zeven.

Ablesung: einmal für alle

Als Netzbetreiber lesen die Stadtwerke Zeven jährlich alle Energie- und Wasserverbrauchsstellen im Versorgungsgebiet ab. Bislang erfolgte dies in einem nach Gebieten rollierenden Verfahren; auf vielfachen Kundenwunsch wird nun ein einheitlicher Abrechnungstermin eingeführt. Ab sofort werden sämtliche Zählerstände im selben Ablesezeitraum erfasst – jeweils zum Ende des Kalenderjahres; Mitte November 2018 geht es also los. Durch die Umstellung kann es für einige Kunden einmalig zu einer zweiten Ablesung in diesem Jahr kommen; ansonsten ändert sich nichts. Alle Kunden werden gebeten, den Ablesern, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Zeven ausweisen können, Zugang zu den Zählern zu gewähren.

Nah und fair

Einmal im Jahr prüft die Landeskartellbehörde die Tarife der etwa 70 niedersächsischen Strom- und Erdgasgrundversorger. Der Wettbewerb ist hart, die Unterschiede erheblich – immer wieder müssen Unternehmen aufgefordert werden, ihre Preisgestaltung deutlicher offenzulegen und überhöhte Tarife anzupassen. Kunden der Stadtwerke Zeven können sich seit jeher auf Transparenz und faire Konditionen verlassen: Auch im vergangenen Untersuchungsjahr 2017 gehörten die Stadtwerke Zeven zu den 15 günstigsten Grundversorgern im Land.

Bilder: © Stadtwerke Zeven, © freepik.com

Mit der Ringschließung rundum versorgt: der Logistikpark in Elsdorf

Die Region gestalten – Baumaßnahmen

Verantwortung übernehmen und „die Region voranbringen“ hat viele Gesichter. Für den Energie- und Wasserversorger Stadtwerke Zeven bedeutet es auch, die Versorgungsinfrastruktur für den privaten und öffentlichen Bedarf instandzuhalten und im Rahmen verschiedenster Projekte auszubauen.

Den Wirtschaftsstandort stärken, Wohnraum erschließen und die Verkehrssicherheit erhöhen – all das sind kommunale Aufgaben, zu denen auch die Stadtwerke Zeven ihren Beitrag leisten. Waren für den Login-Park Elsdorf etwa bereits beim Bau sämtliche Versorgungseinrichtungen errichtet worden, so verlegen die Stadtwerke derzeit im Projekt „Ringschließung“ eine neue 20-kV-Fernmelde- sowie weitere Trinkwasser- und Erdgasleitungen; bei Fertigstellung wird das 28 Hektar große Logistikareal über die L 131 und die A 1 hinweg von zwei Seiten versorgt sein.

Sicherheit zieht an

Zeven ist attraktiv, auch für Familien. Die Bauflächenverdichtung im Ortskern ermöglicht jetzt zum Beispiel im Bereich der südlichen Bahnhofstraße eine Bebauung in zweiter Reihe; zur Verstärkung des Versorgungsnetzes haben die Stadtwerke Zeven eine neue Trinkwasserleitung und zwei Niederspannungskabel verlegt. Von der Sicherheit am neuen Kreisverkehr in Heeslingen profitieren alle Verkehrsteilnehmer – für die Verlegung der Erdgas- und Wasserleitungen haben die Stadtwerke Zeven gesorgt.

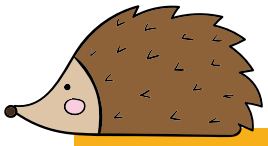
Bilder: © Stadtwerke Zeven, © Thomas Söllner/fotolia.com

Unterschlupf für Igel & Co.

Ihr mögt Tiere und habt Spaß am Basteln und Werken? Dann haben wir genau das Richtige für euch. Selbstgefertigte Unterkünfte und Futterstationen für Wildtiere sind einfach herzustellen und bieten Gelegenheit für spannende Beobachtungen.

Das Igelhaus

Wenn der Herbst zu Ende geht, sucht der Igel sich ein trockenes Plätzchen für den Winterschlaf. Wer den stacheligen Zeitgenossen im Garten einquartieren möchte, kann mit wenig Aufwand die gute Stube bereiten.



1. Variante: das Steinhaus

Mit Ziegelsteinen wird auf ebenem Untergrund ein Rechteck von 30 x 30 cm ausgelegt. Ein Loch von 10 x 10 cm sollte für den Eingang frei bleiben. Die Steine bis zu einer Höhe von mindestens 20 cm stapeln. Dabei oben liegende Steine auf den unteren Lücken platzieren. Der Innenraum wird mit trockenem Blattwerk oder Stroh gefüllt. Dann das Gebäude mit einem wasserdichten Brett bedecken. Für zusätzliche Isolation sorgen Grasboden, Laub und Reisig auf dem Dach.

2. Variante: das Holzhaus

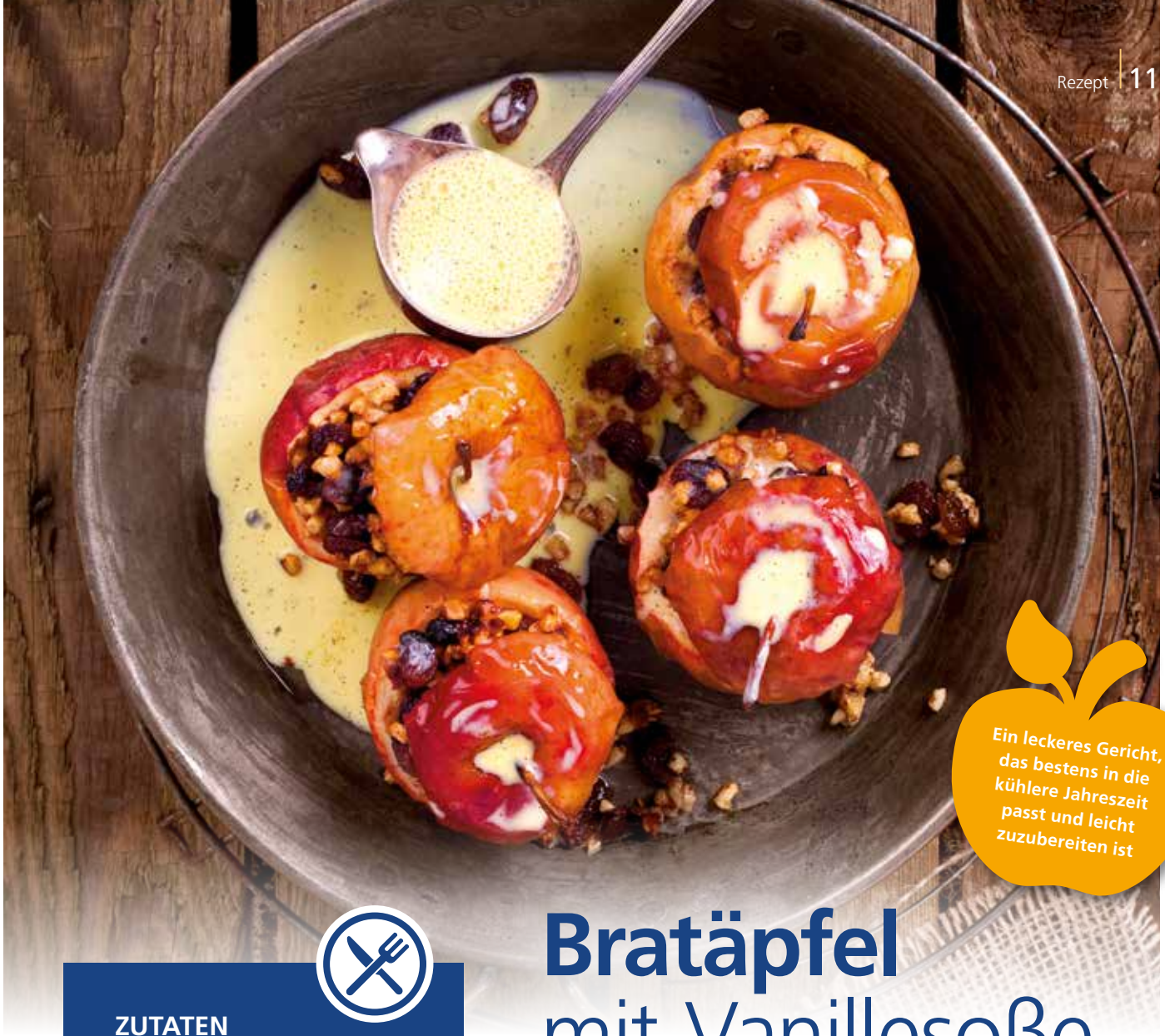
Hier gelten die gleichen Maße. Um ungebetene Gäste fernzuhalten, sollte der Eingangsbereich jedoch mit einer zusätzlichen Wand (Durchgang nicht vergessen!) zum Schlafraum abgetrennt werden. Die Bretter im Baumarkt zusägen lassen. Das Dach kann mit einfachen Schraubscharnieren befestigt und mit Teerpappe oder einer dicken Plastikfolie abgedichtet werden.

Die Futterglocke

Im Winter fällt den heimischen Vögeln die Futtersuche schwer. Gegen knurrende Mägen bei geschlossener Schneedecke hilft die Futterglocke, die fleißige Bastler bereits im Herbst vorbereiten können.

Einen kleinen Blumentopf aus Ton kopfüber halten und einen Ast durch das Loch im Boden schieben. Er sollte oben und unten überstehen und das Loch möglichst dicht verschließen. Topf mit dem Boden nach unten in eine Halterung stellen. Circa 200 Gramm Talg oder Kokosfett schmelzen und reichlich Vogelfutter einrühren. Mischung in den Blumentopf füllen und härten lassen. Die Futterglocke in den Garten hängen. Der obere Teil des Astes dient der Befestigung, auf dem unteren Teil können die Vögel Platz nehmen und futtern.

Bilder: © KMV, © drubig-photo/fotolia.com



Ein leckeres Gericht, das bestens in die kühlere Jahreszeit passt und leicht zuzubereiten ist

Bratäpfel mit Vanillesoße

ZUTATEN FÜR 4 STÜCK

Für die Vanillesoße:
1 Vanilleschote
1/4 l Milch
200 g Sahne
1 gestrichener EL Speisestärke
2 Eigelb
60 g Zucker

Für die Bratäpfel:
1 bis 2 EL Butter
4 mittelgroße säuerliche Äpfel (zum Beispiel Boskoop)
1 EL Rosinen
2 EL Rum (oder Apfelsaft)
300 g Marzipanrohmasse
2 EL Honig
2 EL Zitronensaft
1 Msp. Zimt
1 EL Mandelstifte
1 EL gehackte Walnüsse
1 EL gehackte Haselnüsse

Zubereitung

Die Rosinen in Rum oder Apfelsaft marinieren. Die Vanilleschote der Länge nach aufschneiden, Mark herauskratzen und samt Schote mit 200 ml Milch und Sahne in einem Topf unter gelegentlichem Rühren bei kleiner Hitze 5 Minuten köcheln lassen. Inzwischen Speisestärke mit der übrigen Milch, den Eigelben und dem Zucker in einer kleinen Schüssel mit einem Schneebesen gut verrühren. In den Topf zu der Vanillemilch gießen und alles bei mittlerer Hitze unter Rühren aufkochen. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen. Vor dem Servieren die Vanilleschote herausnehmen.

Den Backofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen. Eine kleine Auflaufform mit Butter einfetten. Die Äpfel waschen und vom Stielansatz her das Kerngehäuse großzügig herausschneiden. Mit den Öffnungen nach oben in die Form setzen.

Die Marzipanrohmasse mit Honig, Zitronensaft und Zimt verkneten. Mit den Rosinen und den Nüssen mischen. Die Masse fest in die Äpfel füllen und obenauf je ein Flöckchen Butter legen. Auf der mittleren Schiene des Ofens 25 bis 30 Minuten garen. Die Äpfel in tiefe Teller setzen, mit der Vanillesoße umgießen und heiß servieren.

Bild: © Jenny Sturm/fotolia.com

MITMACHEN UND GEWINNEN!

So geht's: Diesmal wartet ein Sudoku auf Sie. Setzen Sie in jedes leere Feld eine Ziffer zwischen 1 und 9 so ein, dass sie in jeder Zeile und in jeder Spalte und in jedem der neun Quadrate nur einmal vorkommt. Schreiben Sie die Lösungsziffer auf die Postkarte. Diese können Sie persönlich abgeben oder per Post schicken. Natürlich können Sie uns die Antwort auch faxen oder per E-Mail zusenden. Viel Erfolg!

9		4						
3	5		2		1		7	4
		2	6		4	5		
		9	3		7	4		
	2	1	5		8	3	6	
								7
6	9			7			4	5
2				5				1
			8		3			

Bild: © Aaron Amat / bigstockphoto.com

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN:

1. Preis: 100-Euro-Energiegutschein
2. Preis: 75-Euro-Energiegutschein
3. Preis: 50-Euro-Energiegutschein

Auflösung des Gewinnspiels aus der Ausgabe 1/2018:
Die Lösung lautete „Königin-Christinen-Haus".
Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

LÖSUNGSZIFFER

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Stadtwerke Zeven GmbH
Kennwort „Rätsel"
Vitus-Platz 1, 27404 Zeven

per Fax:
04281 757-431

oder per E-Mail:
info@stadtwerke-zeven.de

Unter den richtigen Einsendungen werden die Gewinner ermittelt. Mitarbeiter der Stadtwerke Zeven und ihre Angehörigen dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 14. Dezember 2018

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadtwerke Zeven GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet, um die Gewinner ermitteln und spätere Fragen zu Teilnehmern und Gewinnern beantworten zu können, soweit die Beantwortung der Fragen nicht den allgemeinen datenschutzrechtlichen Hinweisen der Stadtwerke Zeven GmbH widerspricht, die Sie unter www.stadtwerke-zeven.de einsehen können. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Stadtwerke Zeven GmbH
Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
info@stadtwerke-zeven.de
www.stadtwerke-zeven.de

Zentrale
Telefon 04281 757-100
Telefax 04281 757-431

Öffnungszeiten
Mo. bis Do. 7:30 bis 16:30 Uhr
Fr. 7:30 bis 14:00 Uhr

Entstörungsdienst
24 Stunden
Telefon 04281 757-113

Impressum
Herausgeber: Stadtwerke Zeven GmbH
Verantwortlich: Dr. Marcel Meggeneder, Horst Rathjen
Redaktion: Annette Stassen

Stadtwerkebilder: Andreas Dittmer
Texte: Claudia Barner (Seite 10/11), Annette Stassen
Verlag und Herstellung:
Körner Magazinverlag GmbH,
www.koernermagazin.de